



# LAUFEN EXTRA



## FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

MIT HANDBALL + GYMNASTIK



Seit dem 4. Mai  
2001

D J K

T u S

1910

Gelsenkirchen-  
Rotthausen e. V.

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)

Fußballextra seit 1994 - Saison 2006/2007 - Laufende Nr. **0167** vom 26. Mrz. 2007

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße \* Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße

Homepage: [www.djk-tus-1910-rotthausen.de](http://www.djk-tus-1910-rotthausen.de) Webmaster, Dieter Plöger

## JHV IM VEREINSLOKAL KOLPINGHAUS BESTÄTIGT FÜHRUNGSQUARTETT



Unser Führungsquartett wurde wieder im Amt bestätigt und für ein weiteres Jahr von der Versammlung einstimmig gewählt. V. I. Ernst Stachorra (Finanzen), Erwin Kessler (2. Vors.), Gerd Lukschick (1. Vors.) und Ingrid Berens (Geschäftsführerin) wurden wieder zum Vorstand unseres Sportvereins DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen e. V. gewählt.



Jahreshauptversammlung im Kolpinghaus. Im Bild der Vorstand der Fußballjugendabteilung.



Hermann und Gerd - Einigung im Gespräch ist immer möglich. Diskussionen zu Beginn der JHV.



In diesem Jahr in der Bewirtung der Versammlung: Unsere Fußballfrauen. Tabellenführer der Liga.... Am Sonntag gewannen sie mit 9:0 - Bochum  
Gymnastiktrainerin: Monika Elsner re.



**Die Führung der Handballabteilung mit dem Volkslaufsponsor unserem Sportlehrer, Johannes Mertmann mit Abteilungsleiter Manfred Plaga vorn von links.**



**Gut besetzte Tischreihen. 100 Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung erschienen. Blicke in den großen Saal des Rotthäuser Kolpinghauses.**



**Zufrieden mit der Entwicklung des Vereins: 1. Vors. Gerd Lukaschick links. Immer eine willkommene Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Die JHV.**

Unsere Erste besinnt sich und findet im Abstiegskampf wieder zu sich:

## 3:1 Sieg gegen VfB Gelsenkirchen



Ziemlich groß solch ein Fußballtor. An diesem Spieltag ließ unser „Tommek“ aber nichts anbrennen und wurde von den VfB Stürmern nur einmal bezwungen. Aber auch die gesamte Abwehr stabilisierte sich mit zunehmender Spieldauer. In der ersten Halbzeit des Spieles hatten sie 2 x großes Glück, dass die VfB Stürmer ziemlich unfähig zu Werke gingen, als sich große Einschussmöglichkeiten boten. Als in den Schlussminuten das VfB Tor offen wie ein Scheunentor war, zeigten unsere Stürmer aber auch Leichtsinn und konnten die guten Gelegenheiten zu Toren zu kommen nicht nutzen.



Kai Dembski erwischte einen guten Tag und marschiert hier selbstbewusst und athletisch mit dem Ball am Fuß durchs Mittelfeld.....



**Laufduell um jeden Meter und um den Ball ..**

**DJK TuS Rotthausen – VFB Gelsenkirchen: 3 : 1 (1 : 1)**

**Ein ganz wichtiger Erfolg gegen den Nachbarn aus der Feldmark!**

Endlich wurde die Mannschaft für ihr engagiertes Spiel auch einmal mit Punkten belohnt. Nach schleppendem Beginn kam unser Team am Sonntag besser ins Spiel als die Gäste. Gleichwohl kam zunächst nichts zählbares dabei heraus. Erste Sorgenfalten machten sich bei den Verantwortlichen bemerkbar. In der 23. Minute dann eine Art Erlösung. 1 : 0 durch Sven Schmid! Die wichtige Führung! Aber gleich wurden auch wieder Erinnerungen an die letzte Partie in Zrinski wach. Da ging man auch in Führung und verlor am Ende deutlich. So zitterten wir uns der Pause entgegen. Dann die 45. Spielminute (eigentlich befanden wir uns bereits in der Nachspielzeit); Freistoß für VFB an der Strafraumgrenze, Mittelstürmerposition, Tomek stellt die Mauer nach links, übernimmt selbst die rechte Ecke, muss aber auch auf einen Heber über die Mauer spekulieren, der Schuß, satt und trocken, geht in die Torwartecke, Tomek kommt zu spät! 1 : 1 mit dem Pausenpfeiff! Sch....! Sollte es schon wieder schief gehen?

Das Bangen unter den zahlreichen Zuschauern am Rand war aber wohl größer als dieses innerhalb der Mannschaft war. Mit Schwung kam unser Team wieder aus der Kabine und spielte selbstbewusst nach vorne. In der 60. Minute war es dann soweit! Gerrit Hömme, der auch in der Vorwoche schon getroffen hatte, erzielte den vielumjubelten Führungstreffer. Als kurz darauf Emin Isbilen zum 3 : 1 traf, war die Welt für uns wieder rosarot. Die Abwehr stand nun sicher, was trotzdem durchkam, wurde eine sichere Beute unseres Schlussmannes und vorne ergaben sich Konterchancen. Das diese nicht genutzt wurden, interessierte niemanden mehr, als der Unparteiische die Partie endlich abpfeiff. Ein ganz wichtiger Sieg für unser Team und für unseren Verein!

**DJK TuS Rotthausen II – RWW Bismarck II: 1 : 3 (1 : 1)**

**Ein Rückschlag für unsere Zweite beim Aufeinandertreffen der beiden stärksten Rückrundenteams!**

Lag es daran, dass einige Stammspieler fehlten oder war der Gegner wirklich zu stark? Die Frage wird sich kaum objektiv beantworten lassen. Wir wissen nicht, ob unsere Mannschaft mit Dirk Jaske (verletzt), Recep Büyükköztürk (beruflich verhindert) und Marco Hess (1. Mannschaft) die Partie gewonnen hätte. In einem hochklassigen Spiel mussten wir uns letztlich den Gästen aus Bismarck geschlagen geben. Es begann gleich turbulent. Einem klaren Treffer der Gäste verweigerte der Unparteiische in den Anfangsminuten die Anerkennung. Quasi als Ausgleich dafür gab er dann kurz darauf einen mehr als fragwürdigen Strafstoß für Bismarck. In der 18. Minute lagen wir damit 0 : 1 hinten. Als Olli Knizia dann in der 30. Minute den Ausgleich erzielte, glaubten wir an eine Fortsetzung der Erfolgsserie unserer Mannschaft. Wild entschlossen zu siegen, kamen beide Teams nach der Pause aus der Kabine. Unserem gefälligen und von sicheren Kombinationen geprägten Spiel hatten die Gäste jedoch die größere Entschlossenheit im Abschluss entgegen zu setzen. Ein ums andere Mal brachten die schnellen Spitzen der Bismarcker mit ihren Kontern unsere Abwehr in Verlegenheit. So war es kein

Wunder, dass auch der Führungstreffer der Gäste aus einem solchen Konter entstand. Ein Ballverlust von uns im Mittelfeld und schon ging bei ihnen vorne „die Post ab“. Auch der Endstand zum 1 : 3 war schließlich das Resultat eines schnellen Gegenzuges gegen unsere aufgerückte Abwehr. Am Sonntag mussten wir erkennen, dass dieser Gegner einfach einen Tick besser war. Respekt und Anerkennung gehen von hier nach Bismarck.

## DJK TuS Rotthausen III – VFB Gelsenkirchen II : 1 : 5 (1 : 3)

Deutliche Niederlage für unsere Drittvertretung! Die vielen Ausfälle konnten nicht kompensiert werden!

Dankenswerter Weise halfen am Sonntag mit Stefan Rasche und „Krabbe“ Krafzik zwei Altherrenspieler aus und komplettierten den Kader unserer dritten Mannschaft. Aber auch sie konnten die Niederlage unserer Mannschaft nicht verhindern. Individuelle Fehler warfen unser Team immer wieder zurück. Da konnte auch der von Reik Pollberger verwandelte Elfmeter zum Ehrentreffer nicht viel ändern. Obwohl sich unser Abwehrspieler Björn Brunner in unzähligen Zweikämpfen gegen den Sturmführer der Gäste, Sven Rotthoff, aufrieb, konnte er nicht verhindern, dass dieser gleich viermal erfolgreich war und somit zum Matchwinner dieser Begegnung avancierte. Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft sich in der nächsten Wochen in Gladbeck etwas stärker präsentieren kann.

## Karstadt-Marathon – Integrierter 10 km Start ist „Auf der Reihe“/Schemannstr.

FLE zeigt hier den Weg von der Bahn-Station Rotthausen zum Punkt kurz vor der Essener Stadtgrenze. Läufer und Inlineskater treffen sich hier zum Start.





Über die Brücke gerade bis unten zur Ampel und an dieser rechts rum in die Steeler Straße



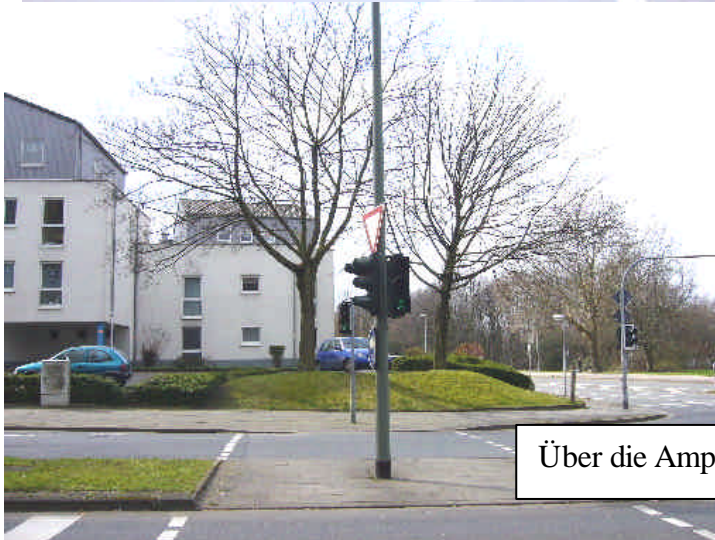
An der Kirche vorbei bis zum Ende der Straße



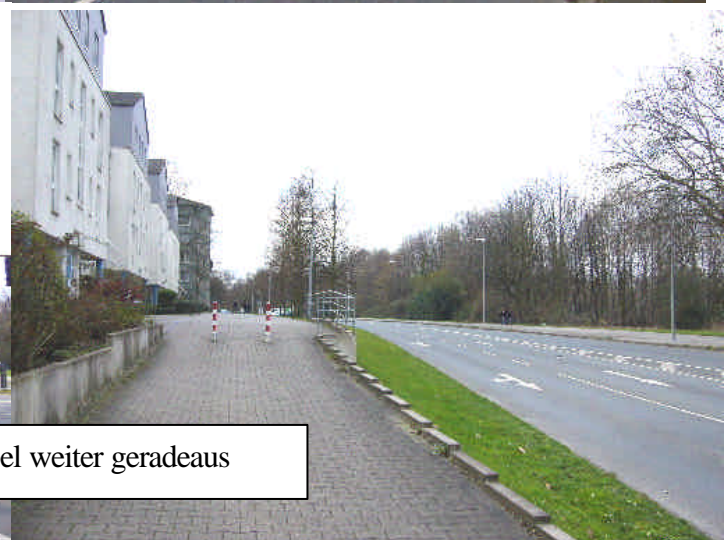
Immer weiter



Am Ende links

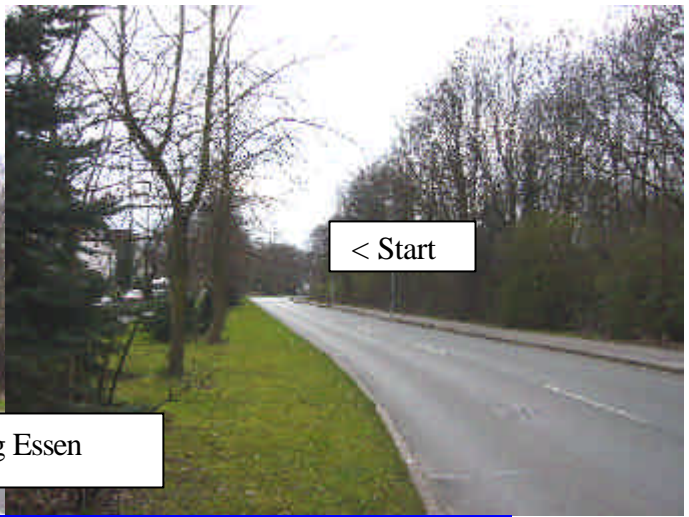


Über die Ampel weiter geradeaus





An unserer Sportanlage vorbei geradeaus Richtung Essen



## 2. Platz für RUDOLF BEIER

Einladung von Sportfreunde Ennepetal



### Rudolf Beier Altersklassen-Zweiter unter den Nordic-Walkern beim 2. Walk in Herne am 18. März 2007

Nach 2006 fand zum 2. Mal der Walk in Herne statt. Start- und Zielbereich befanden sich innerhalb des außergewöhnlichen Gebäudes der Bildungsakademie Mont-Cenis in Herne-Sodingen, in dem auch ein Rahmenprogramm mit Cheerleadern, Musikanten und einer Sportartikel- und Gesundheitsmesse stattfand.

Zur Auswahl standen 2 Strecken, und zwar jeweils getrennt voneinander, für Walker und Nordic-Walker, der 5 km lange Akademie-Walk und der 13 km lange Gysenberg-Walk.

Obwohl in der Vorwoche noch vorfrühlingshaftes Wetter herrschte, mussten die Walker und Nordic-Walker am Sonntag bei ungemütlichen Klimabedingungen mit Graupel- und Regenschauern zum Start antreten. Dem ist es wohl auch zuzuschreiben, dass von über 500 Anmeldungen, schließlich nur 388 Sportler in den verschiedenen Disziplinen erschienen.



Unter den hartgesottenen Nordic-Walkern, die sich weder von Sturmböen, noch von unangenehmer Kälte und ergiebigen Regen abhalten ließen, gehörte auch unser Rudolf Beier. Er bestritt den 13 km langen Walk über Wald- und Feldwege im hügeligen Gelände.

Dabei gelang ihm in einer Zeit von **1:47:58** unter 163 Nordic-Walkern bereits als 38er über die Ziellinie zu walken. **In seiner Altersklasse platzierte er sich auf einem hervorragenden 2. Platz** und landete unter 55 Männern auf Platz 18.

Anbei Rudolfs Ergebnis:

Platz	Startnr.	Name, Vorname	Verein/Ort	Jg	AK	AK Platz	Endzeit
18	486	Beier, Rudolf	DJK TUS Rotthausen	39	M65	2	1:47:58



Hallo Herr Tinibel,

der Ennepetal-Lauf hat ein kleines Jubiläum, er findet zum 5. Mal statt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und Medaille. Weitere Informationen gibt es unter [www.sportfreunde-ennepetal.de](http://www.sportfreunde-ennepetal.de)

Es wäre sehr nett, wenn Sie diese Information auch bei sich im Verein und über ihren Verteiler weitergeben würden.

Danke

Olaf Stutzenberger

1. Vorsitzender

Sportfreunde Ennepetal e.V.

Büro 02351-956-1353

Mobil 0170-2300944



RUDOLF BEIER beim Training in seiner Herner Heimat, Gysenbergpark.

**AKTIV GEGEN  
GEWALT UND DROGEN**



Gemeinnütziger  
Förderverein e. V.

Laufsport und Fußball sind unzertrennlich miteinander verbunden und machen zusammen den großen Reiz des Spieles aus!



André Hellers Fußballglobus, (rechtes Bild) fotografiert nach der Fertigstellung im Dez. 2004, vor den Kirchen im Zentrum unserer Stadt anlässlich der Fußball-WM 2006, gab den kreativen Anstoß zu diesem Logo einer "Fußballstadt Gelsenkirchen". mit blau-weißem Himmel, den bekannten Trikotfarben des FC Schalke 04, dem Bundesligaverein der Stadt.



DJK TuS 1910 Vereinslokal: Kolpinghaus Rotthausen  
Karl-Meyer-Str. / Steeler Str.



Sportlertreff Haus Beckmann  
Schonnebecker Str. / Schemannstr.

**ROSEN UND MEHR...**

**Alfred Verse**

**GARTENBAU**